



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/6725, 17/7331

Bericht zum Bevölkerungsschutz im digitalen Zeitalter

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich über den Stand des Aufbaus des sogenannten Modulare Warnsystems (MoWaS) im Freistaat zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Aspekte eingegangen werden:

- Wie weit sind im Freistaat die Standorte für das Modulare Warnsystem MoWaS ausgebaut und wie sind die bestehenden Systeme zur Alarmierung und Warnung der Bevölkerung integriert?
- Welche Übertragungswege sind im Freistaat bereits im Rahmen von SatWaS verfügbar und welche werden und wurden im Zuge von MoWaS zusätzlich aufgenommen?
- Inwieweit sind die örtlichen und regionalen Leitstellen im Freistaat bereits eingebunden?
- Welche bayerischen Kommunen nutzen bereits Warn- und Informationssysteme und welche Erfahrungen haben die Städte München und Nürnberg mit dem regionalen Warnsystem KATWARN gemacht?
- In welcher Höhe belaufen sich die Kosten für Anschaffung und Unterhalt von MoWaS für Kommunen und Leitstellen und ist eine Förderung seitens der Staatsregierung vorgesehen?
- Über welche Endgeräte steht MoWaS den Bürgerinnen und Bürgern im Freistaat zur Verfügung und in welcher Form wird die Bevölkerung über die Existenz und Nutzungsmöglichkeiten modularer Warnsysteme informiert?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin